

# GENERALI FONDSSTRATEGIE AKTIEN GLOBAL

Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss  
zum 31.12.2025

RCS Luxembourg N K1315  
Generali Investments Luxembourg S.A.



# Inhaltsübersicht Jahresbericht

- 3 Firmenspiegel und Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft
- 5 Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft
- 7 Bericht des Fondsmanagers
- 8 Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé
- 11 Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2025
- 12 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2025
- 13 Kennzahlen
- 14 Veränderungen im Anteilumlauf
- 15 Wertpapierbestand
- 16 Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31.12.2025
- 18 Zusätzliche Angaben (ungeprüft)

Der Kauf von Anteilen eines Teilfonds erfolgt auf der Basis der wesentlichen Anlegerinformationen sowie des Verkaufsprospektes einschließlich des Verwaltungs- und Sonderreglements. Der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Informationsstelle Generali Asset Management S.p.A. Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung Deutschland, Tunisstraße 19-23, D-50667 Köln erhältlich. Ebenfalls kostenlos bei der deutschen Informationsstelle erhältlich ist eine Übersicht über die Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes.

# Firmenspiegel und Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

## Vermögensverwalterin

Generali Asset Management S.p.A.  
Società di Gestione del Risparmio  
Zweigniederlassung Deutschland  
Tunisstraße 19-23  
D - 50667 Köln  
Deutschland

## Verwaltungsgesellschaft

Generali Investments Luxembourg S.A.  
4, rue Jean Monnet  
L - 2180 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

## Zentralverwaltung

BNP Paribas  
Zweigniederlassung Luxemburg  
60, avenue J.F. Kennedy  
L - 1855 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

## Vertriebsstelle in Luxemburg

Generali Investments Luxembourg S.A.  
4, rue Jean Monnet  
L - 2180 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

## Rechtsberater in Luxemburg

Arendt & Medernach S.A.  
41A, avenue J.F. Kennedy  
L - 2082 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

## Verwahrstelle und Zahlstelle in Luxemburg

BNP Paribas  
Zweigniederlassung Luxemburg  
60, avenue J.F. Kennedy  
L - 1855 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

## Abschlussprüfer

KPMG Audit, S.à r.l.  
39, Avenue J.F. Kennedy  
L - 1855 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

## Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

### Vorsitzender

Mr Filippo Casagrande (Ernennung zum Direktor am 18. März 2025, Vorsitzender seit 14. April 2025)

Vorsitzender  
Generali Asset Management S.p.A.  
1, Piazza Tre Torri  
I - 20121 Mailand  
Italien

Herr Carlo Trabattoni (bis 18. März 2025)

Vorsitzender  
Generali Asset Management S.p.A.  
Società di Gestione del Risparmio  
1, Piazza Tre Torri  
I-20121 Mailand  
Italien

### Verwaltungsratsmitglieder

Herr Pierluigi Martino  
General Counsel / Group Investments Asset and Wealth  
Management  
Assicurazioni Generali S.p.A.  
2, Piazza Duca degli Abruzzi  
I - 34132 Triest  
Italien

Frau Priscilla Hardison  
Geschäftsführer (seit 13. Januar 2025)  
Generali Investments Luxembourg S.A.  
4, rue Jean Monnet  
L - 2180 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

Herr Daniele Fontanili (seit 3. Juli 2025)  
Leiter Investment Governance & Analytics  
Generali Investments Holding S.p.A.  
1, Piazza Tre Torri  
I - 20121 Mailand  
Italien

Frau Sophie Mosnier  
Unabhängiger Direktor  
41, rue du Cimetière  
L - 3350 Leudelange  
Großherzogtum Luxemburg

Herr Geoffroy Linard de Guertechin  
Unabhängiger Direktor  
2, rue Jean-Pierre Beicht  
L - 1226 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

Frau Anouk Agnes  
Unabhängiger Direktor  
22, rue Charles Darwin  
L - 1433 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

## Tagesgeschäftige Manager der Verwaltungsgesellschaft

Frau Priscilla Hardison  
Geschäftsführer (seit 13. Januar 2025)  
Generali Investments Luxembourg S.A.

Frau Ilaria Drescher  
Manager  
Generali Investments Luxembourg S.A.

Herr Erionald Lico  
Manager  
Generali Investments Luxembourg S.A.

Herr. Stefano Portolan (bis zum 14. September 2025)  
Manager  
Generali Investments Luxembourg S.A.

Mr. Christophe Pessault (seit 27. Mai 2025)  
Manager (ad interim)  
Generali Investments Luxembourg S.A.

# Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft

## Weltwirtschaft und Finanzmärkte im Jahr 2025

### *Makroökonomischer Überblick*

Im Jahr 2025 wurde die weltweite Wirtschaftstätigkeit erheblich durch den Zollstreit zwischen den Vereinigten Staaten und ihren wichtigsten Handelspartnern beeinflusst. Die damit verbundenen Unsicherheiten sowie die erhebliche Anhebung der US-Einfuhrzölle im April dämpften die Wirtschaftstätigkeit. Dieser Gegenwind ließ nach, nachdem die USA Handelsabkommen mit der EU und China geschlossen hatten.

In den USA zeigte sich die Wirtschaft widerstandsfähig. Trotz Unsicherheiten und eines vorübergehenden Regierungsstillstands dürfte die Gesamtproduktion im Jahr 2025 um 1,9 % gewachsen sein, gestützt durch starke Konsumausgaben und einen Arbeitsmarkt, der sich zwar abkühlte, aber dennoch robust blieb. Die Inflation lag im Durchschnitt bei 2,7 % und damit weiterhin deutlich über ihrem Zielwert. Die Fed senkte den Leitzins im Laufe des Jahres nur schrittweise um insgesamt 75 Basispunkte auf eine Zielbandbreite von 3,50–3,75 %.

Im Euroraum erwies sich die Wirtschaft als robust, und das BIP wuchs in allen Quartalen. Die Konjunktur wurde hauptsächlich von den südeuropäischen Ländern getragen, während Deutschland, die größte Volkswirtschaft der Währungsunion, weiterhin mit geringem Wachstum am Rande einer Rezession zu kämpfen hatte. Für das Gesamtjahr 2025 wurde ein Wachstum von 1,4 % erwartet. Die Inflation im Euroraum stabilisierte sich nahe dem Ziel der EZB und lag im Jahresdurchschnitt bei 2,1 %. Die EZB reagierte auf die sinkende Inflation mit weiteren Zinssenkungen. Seit Juni 2025 hält sie den Einlagensatz bei 2,0 %, nach 3,0 % zu Jahresbeginn.

### *Finanzmärkte*

Die Finanzmärkte im Jahr 2025 waren geprägt von geldpolitischen Kurswechslern, geopolitischen Spannungen und zunehmenden Divergenzen zwischen den USA und Europa. Trotz Zinssenkungen der EZB lag die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen zum Jahresende bei 2,85 % und damit über den 2,4 % des Vorjahres. Dies wurde durch Erwartungen höherer Emissionsvolumina angesichts der Lockerung der deutschen Schuldenbremse und einer wirtschaftlichen Erholung begünstigt. Innerhalb der Eurozone gingen die Risikoprämien für südeuropäische Staatsanleihen zurück. Im Gegensatz dazu gerieten französische Staatsanleihen angesichts einer Regierungskrise und der Aussicht auf sich verschlechternde öffentliche Finanzen unter Druck und wiesen zum ersten Mal seit Beginn der Währungsunion eine höhere Rendite auf als vergleichbare italienische Anleihen. Die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen fielen bis zum Jahresende auf 4,16 %. Der Inflationsdruck, verstärkt durch Einfuhrzölle und eine robuste Konjunktur, veranlasste die Fed zu nur vorsichtigen Zinssenkungen. Das sich verengende transatlantische Renditedifferenzial begünstigte eine deutliche Abwertung des Dollars gegenüber dem Euro. Die Aktienmärkte legten weiter zu, wobei die Gewinne in Europa (20,7 %) diejenigen in den USA (16,4 %) übertrafen – eine Umkehrung gegenüber den Vorjahren. Neben günstigeren europäischen Bewertungskennzahlen waren die Erwartungen einer wirtschaftlichen Erholung in Europa ausschlaggebend.

## Ausblick auf 2026

### *Makroökonomische Lage*

Die Weltwirtschaft dürfte 2026 moderat, aber robust wachsen. Trotz Turbulenzen – Spannungen zwischen den USA und China, Verschiebungen in den Lieferketten und geopolitische Fragmentierung – haben sich die Rahmenbedingungen stabilisiert. Bessere Handelsaussichten, günstige finanzielle Rahmenbedingungen und fiskalische Impulse in wichtigen Volkswirtschaften wie den USA, Deutschland und Japan gleichen protektionistische Tendenzen aus.

Für die USA wird ein Wachstum von 2,2 % erwartet, angetrieben durch eine expansive Fiskalpolitik, starken Konsum einkommensstärkerer Haushalte und wiederbelebte Investitionen über den Bereich der KI hinaus. Zölle könnten die Preise zu Jahresbeginn vorübergehend in die Höhe treiben, doch dürfte sich die Inflation allmählich abschwächen. Die Fed wird die Zinsen voraussichtlich einmal auf 3,25–3,50 % senken.

Im Euroraum wird die Konjunktur weiterhin durch hohe Energiekosten, Zölle und den Wettbewerb aus China gebremst, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe. Es wird eine allmähliche Stärkung der vierteljährlichen Wachstumsraten erwartet, gestützt durch deutsche fiskalische Impulse, eine Ausweitung der Kreditvergabe durch Banken und frühere Zinssenkungen der EZB. Das Wachstum dürfte 1,3 % erreichen, während die Inflation aufgrund von Energie-Basiseffekten und einem langsameren Lohnwachstum erstmals seit 2020 unter das 2 %-Ziel der EZB fällt. Die Leitzinsen dürften unverändert bleiben. Die US-Zollpolitik bleibt eine Quelle der Unsicherheit für den globalen Handel und die Preisbedingungen, da mögliche Änderungen je nach Umfang und Dauer Auswirkungen auf die Inputkosten, die Inflationsdynamik und die grenzüberschreitenden Handelsströme haben könnten.

Zu den Risiken zählen Marktkorrekturen – insbesondere bei KI-bezogenen Aktien –, erneute Handelsspannungen sowie politischer Druck, der die geldpolitische Unabhängigkeit gefährdet und möglicherweise zu Anleiheverkäufen führen könnte. Umgekehrt könnten rasche Produktivitätssteigerungen durch den Einsatz von KI das Wachstum ankurbeln und die Inflation mittelfristig dämpfen.

### *Finanzmärkte*

Im Jahr 2026 sehen sich die Anleihemärkte mit Risiken einer „fiskalischen Dominanz“ konfrontiert, da hohe Defizite Druck auf die Geldpolitik ausüben. In den USA könnte der Führungswechsel bei der Fed Bedenken hinsichtlich der Unabhängigkeit aufkommen lassen, was die Laufzeitprämien hoch halten und die Renditen von US-Staatsanleihen einem kurzfristigen Aufwärtspotenzial aussetzen dürfte, wenn auch innerhalb einer engen Bandbreite. Im Euroraum dürften die Renditen angesichts des steigenden Angebots und der deutschen Konjunkturmaßnahmen bei nachlassender Volatilität moderat ansteigen.

## Generali FondsStrategie Aktien Global

Aktien behalten trotz Bedenken hinsichtlich der Bewertungen im Technologiesektor und der KI-getriebenen Euphorie einen konstruktiven Ausblick. Hohe Bewertungen erscheinen angesichts starker Gewinne und eines nominalen BIP-Wachstums nachhaltiger. Massive Investitionen in den Technologiesektor dürften die Produktivität über einen Zeitraum von 5 bis 10 Jahren steigern und so die Margen und die Inflationsentwicklung verbessern. Die Ausweitung der KI auf traditionelle Sektoren wie Industrie, Finanzen, Biotechnologie und Einzelhandel dürfte den Nutzen vergrößern, auch wenn der zunehmende Wettbewerb im Technologiesektor die Margen schmälern und zu einer ungleichmäßigen Wertentwicklung führen könnte. In diesem Umfeld erwarten wir, dass der US-Dollar gegenüber dem Euro erneut an Wert verliert.

### Vergütungsrichtlinie (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungsrichtlinie entwickelt und implementiert, die ein solides und effektives Risikomanagement unterstützt, indem sie ein Geschäftsmodell betreibt, das kein übermäßiges Eingehen von Risiken fördert und dem Risikoprofil des Fonds entspricht. Die Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft umfasst Regeln zur Unternehmensführung, Bezahlstruktur und Risikoausrichtung, die der Geschäftsstrategie sowie den Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, des Fonds und der Anteilinhaber des Fonds entsprechen, und beinhaltet Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

### Beschreibung der Berechnung von Vergütung und Leistungen

Der Betrag der festen Vergütung ist jeweils im Vertrag des Mitarbeiters festgelegt. Die Höhe der festen Vergütung kann - muss jedoch nicht - am Marktwert und anderen geltenden Standards ausgerichtet sein, beispielsweise einem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn oder gegebenenfalls den Ergebnissen eines geltenden Tarifabschlusses.

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt in der Regel an die berechtigten Mitarbeiter eine variable Prämie, falls die Verwaltungsgesellschaft (für das betreffende Kalender-/Geschäftsjahr) einen Bruttogewinn erzielt hat, wobei der Bruttogewinn vor der Zahlung von Steuern und variablen Vergütungsbestandteilen ermittelt wird.

Die Höhe der an jeden berechtigten Mitarbeiter zu zahlenden variablen Vergütung wird mithilfe eines speziellen Tools zur Personalbewertung ermittelt. Für jeden einzelnen Mitarbeiter werden Leistungskriterien in Bezug auf Ziele wie Leistung, Effektivität und Perspektiven des Arbeitsverhältnisses aufgestellt.

### Vergütungsausschuss

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Vergütungsausschuss ernannt, der an den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft berichtet.

### Offenlegung der Vergütung

Im letzten Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 wurden die Mitarbeiter von der Verwaltungsgesellschaft wie folgt vergütet:

Feste Vergütung, gesamt	5.919.554,59
Variable Vergütung, gesamt*	1.051.071,47
Vergütung gesamt	6.970.626,06
Anzahl der Empfänger	63
Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung, der Risikoträger, der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und der Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaften haben	2.139.804,20
Gesamtbetrag der Vergütung anderer Mitarbeiter	4.830.821,86

\*Nach dem Ende des Geschäftsjahres ausgezahlt

## Generali FondsStrategie Aktien Global Dynamik Fonds

Für die Verwaltung des Teilfonds Generali FondsStrategie Aktien Global Dynamik entspricht die Struktur von Generali Asset Management S.p.A. 0,18 Einheiten, ausgedrückt in vollzeitäquivalenten, deren Bruttogesamtentgelt 0,04% der Bruttogesamtvergütung der Mitarbeiter des Unternehmens beträgt. Daher beträgt die Bruttogesamtvergütung, die die Gesellschaft im Jahr 2025 an das mit der Verwaltung des spezifischen Fonds befasste Personal vergütet, hat 18.439 EUR (brutto Gesamtbetrag), aufgeteilt in die feste Vergütung in Höhe von EUR 13.845 EUR und in die variable Vergütung in Höhe von 4.594 EUR.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft  
Luxemburg, 24. April 2026

## Bericht des Fondsmanagers

Der Teilfonds **Generali FondsStrategie Aktien Global Dynamik** erzielte im Jahr 2025 eine Rendite von  $-0,08\%$ .

Im Laufe des Jahres war der Teilfonds leicht übergewichtet in US-Aktien und investierte deutlich in Schwellenländern, was aus Allokationsicht vorteilhaft war. Eine ungünstige Titelauswahl verhinderte jedoch einen positiven relativen Beitrag zur Performance. Insbesondere die Auswahl indischer und türkischer Aktien führte zu erheblichen negativen Renditen. Bei den global investierten Fonds erwies sich die Allokation in globale Technologiewerte aufgrund stark steigender Kurse in diesem Segment als wertsteigernd. Auch europäische Aktien entwickelten sich in diesem Umfeld gut, wobei die Auswahl innerhalb der verschiedenen Anlagestile entscheidend war.



KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
Generali FondsStrategie Aktien Global  
4, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxembourg  
Luxembourg

## ***BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“***

### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des Generali FondsStrategie Aktien Global (der „Fonds“) und seines Teilfonds, bestehend aus der Nettovermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresbericht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### ***Sonstige Informationen***

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss***

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### ***Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresbericht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresbericht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27 April 2026

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



Maxime Eglizot

## Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2025

	Erläut.	Generali FondsStrategie Aktien Global Dynamik EUR
<b>Aktiva</b>		<b>33.986.450,84</b>
Wertpapierbestand zum Marktwert	2	33.834.443,60
<i>Einstandspreis</i>		25.140.532,53
<i>Nicht realisierter Gewinn auf Wertpaperanlagen</i>		8.693.911,07
Bareinlagen bei Banken und Barmittel	2	152.007,24
<b>Passiva</b>		<b>105.553,21</b>
Zinsaufwendungen		860,77
Verwaltungsvergütung		1.933,34
Sonstige Verbindlichkeiten	6	102.759,10
<b>Nettovermögen</b>		<b>33.880.897,63</b>

# Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2025

Generali FondsStrategie Aktien  
Global Dynamik

	Erläut.	EUR
<b>Erträge</b>		<b>174.877,73</b>
Nett dividenden	2	167.018,35
Bankzinsen bei Sicht	2	7.269,72
Sonstige Erträge aus Finanzgeschäften		589,66
<b>Ausgaben</b>		<b>540.653,69</b>
Verwaltungsvergütung	4	414.205,89
Taxe d'abonnement / Abonnementssteuer	5	13.476,75
Prüfungs- und Rechtsberatungskosten		96.979,60
Bankzinsen		1.727,57
Transaktionsgebühren	2	6.614,86
Sonstige Ausgaben		7.649,02
<b>Nettoverluste aus Anlagen</b>		<b>(365.775,96)</b>
<b>Realisierter Nettogewinn / -verlust aus:</b>		
- Verkäufen von Wertpapieren	2	2.603.162,87
- Devisengeschäften	2	(10.335,07)
<b>Realisierter Nettogewinn</b>		<b>2.227.051,84</b>
<b>Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / -verlustes aus:</b>		
- Wertpapieranlagen	2	(2.314.822,37)
<b>Nettovermögensabnahme durch Geschäftstätigkeit</b>		<b>(87.770,53)</b>
Dividendenausschüttungen	7	(621.101,62)
Zeichnungen von Anteilen mit Ausschüttung		1.411.862,08
Rücknahmen von Anteilen mit Ausschüttung		(1.156.342,46)
<b>Verminderung des Nettovermögens</b>		<b>(453.352,53)</b>
<b>Nettovermögen zu Beginn des Jahres</b>		<b>34.334.250,16</b>
<b>Nettovermögen am Ende des Jahres</b>		<b>33.880.897,63</b>

## Kennzahlen

	Währung	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
<b>Generali FondsStrategie Aktien Global Dynamik</b>				
Gesamtvermögen	EUR	33.880.897,63	34.334.250,16	28.502.038,11
Nettoinventarwert je Anteile				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	118,84	121,35	101,46

Die oben dargestellten Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresbericht.

## Veränderungen im Anteilumlauf

	Anteile im Umlauf am 01.01.2025	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Anteile im Umlauf am 31.12.2025
<b>Generali FondsStrategie Aktien Global</b>				
<b>Dynamik</b>				
Anteile mit Ausschüttung	282.938,000	12.517,000	10.354,000	285.101,000

# Wertpapierbestand

## Generali FondsStrategie Aktien Global Dynamik

Wertpapierbestand zum 31.12.2025

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
<b>Aktien/Anteile aus OGAW/OGA</b>				
<b>Aktien/Anteile aus Investmentfonds</b>				
<b>Ireland</b>				
AM S&P SMALL CAP 600 ESG ETF	EUR	45.000,00	2.888.550,00	8,53
COMGEST GROWTH EUROPE-EUR-IA	EUR	15.153,00	653.245,83	1,93
HSBC APAC EX JP SCD EQ ETF	EUR	53.170,00	1.040.111,54	3,07
HSBC USA SUSTAINABLE EQUITY	USD	170.527,00	5.297.524,46	15,64
ISHARE MSCI USA SCR UCITS-UA	EUR	402.530,00	4.918.111,54	14,52
ISHARES CHINA TECH USD ACC	EUR	192.086,00	866.019,73	2,56
ISHARES MSCI EM IMI ESG SCRN	EUR	215.240,00	1.582.014,00	4,67
ISHARES MSCI ERP MID CAP-ACC	EUR	188.487,00	1.730.499,15	5,11
ISHARES STOXX EUROPE 50	EUR	34.600,00	1.735.882,00	5,12
MS SM LED USD-A-AC	EUR	6.355,00	1.044.253,60	3,07
UBS S&P USD-A-ACC	USD	123.874,00	5.366.519,75	15,84
X MSCI WORLD ESG 1C	EUR	52.081,00	2.307.709,11	6,80
			<b>29.430.440,71</b>	<b>86,86</b>
<b>Luxembourg</b>				
BGF-WRLD TECH-I2 EUR	EUR	41.068,76	1.658.767,22	4,90
BNPP RUSSIA EQUITY ICA	EUR	5.612,08	0,56	0,00
BNPP TURKEY EQUITY ICA	EUR	4.615,18	1.282.097,28	3,78
GOLDMAN SACHS-INDIA EQ-IUSDA	USD	36.245,00	1.463.132,06	4,32
JPMORGAN F-EAST EURO E-CEURA	EUR	57.658,64	5,77	0,00
			<b>4.404.002,89</b>	<b>13,00</b>
<b>Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds</b>			<b>33.834.443,60</b>	<b>99,86</b>
<b>Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA</b>			<b>33.834.443,60</b>	<b>99,86</b>
<b>Gesamtwertpapierbestand</b>			<b>33.834.443,60</b>	<b>99,86</b>

# Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31.12.2025

## 1. Struktur

Generali FondsStrategie Aktien Global (der „Fonds“) wurde als Investmentfonds („Fonds Commun de Placement“) nach luxemburgischem Recht für eine unbegrenzte Dauer aufgelegt.

Der Jahresbericht ist gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) erstellt.

Generali Investments Luxembourg S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“), Luxemburger Handelsregister B 188432, Aktien Gesellschaft mit ihrem Sitz 4, rue Jean Monnet, L - 2180 Luxembourg wurde als Verwaltungsgesellschaft des Fonds gemäß der Bestimmung des OGAs Gesetzes designiert.

Zum 31. Dezember 2025 stand den Anlegern ein Teilfonds zur Verfügung:

Name des Teilfonds	Währung
Generali FondsStrategie Aktien Global Dynamik	EUR

## 2. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### a) Präsentation der Finanzberichte

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Fonds führt die Buchhaltung und Aufzeichnungen in Euro ("EUR"). Da der Fonds zum 31. Dezember 2025 nur über einen aktiven Teilfonds verfügt und die Referenzwährung des einzigen Teilfonds EUR ist, entsprechen die Zahlen des Fonds den Zahlen des einzigen aktiven Teilfonds.

### b) Bewertung des Wertpapierbestandes

Die im Fonds enthaltenen Zielfonds werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet.

Zielfondsanteile, die an einer Börse amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

### c) Devisenkurse

Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in anderen Währungen als denjenigen, auf welche das Fondsvermögen des entsprechenden Teilfonds lautet, werden zu den Devisenkursen umgerechnet, welche zum Zeitpunkt der Bestimmung des Nettoinventarwertes gelten.

### d) Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapiergeschäften werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandspreise der verkauften Wertpapiere errechnet.

### e) Buchführung

Sowohl die Buchführung als auch der Jahresabschluss des Teilfonds lauten auf Euro („EUR“).

### f) Dividendenerträge

Dividendenerträge werden auf Ex-Dividenden-Basis abzüglich der Quellensteuern erfasst.

### g) Transaktionsgebühren

Die Transaktionsgebühren, d.h. die von den Brokern und der Depotbank für Wertpapiergeschäfte und ähnlichen Transaktionen berechneten Gebühren, sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens im Konto, Transaktionsgebühren getrennt ausgewiesen.

## 3. Berechnung des Nettoinventarwertes der Anteile

Der Abschluss wurde auf der Grundlage des letzten Nettoinventarwerts erstellt, der während des am 31. Dezember 2025 endenden Geschäftsjahres berechnet wurde.

Der im Abschluss ausgewiesene Nettoinventarwert wurde auf Basis des letzten zum Zeitpunkt der Berechnung verfügbaren Marktpreises ermittelt.

## Generali FondsStrategie Aktien Global

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Anteilsklasse in jedem Teilfonds wird ermittelt, indem der Wert des gesamten Nettovermögens des Teilfonds, der dieser Klasse ordnungsgemäß zugeordnet werden kann, durch die Gesamtzahl der an diesem Bewertungstag ausstehenden Anteile dieser Klasse dividiert wird.

### 4. Vergütung der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine allgemeine Verwaltungsvergütung, die auch die Vergütung für die Verwahrstelle und die Zentralverwaltungsstelle umfasst, von bis zu 1,55% p.a., die täglich auf das Netto- Teilfondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich ausbezahlt ist.

Bei Anlage eines wesentlichen Teils des Nettovermögens eines Teilfonds in Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA darf der Gesamtbetrag der vom Teilfonds sowie vom OGAW und/oder sonstigen OGA, in die die Verwaltungsgesellschaft das Teilfondsvermögen zu investieren beabsichtigt, zu tragenden Verwaltungsgebühren 4,00% des der Verwaltung unterstehenden Vermögens nicht überschreiten.

### 5. Besteuerung

Nach gegenwärtigem Recht und gegenwärtiger Verwaltungspraxis unterliegt der Fonds keiner Einkommensteuer in Luxemburg.

Der Fonds zahlt in Luxemburg eine jährliche Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“) von 0,05% auf das Fondsvermögen; diese Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird auf das Nettofondsvermögen am Ende des entsprechenden Vierteljahres berechnet.

Auf Anlagen in anderen Investmentfonds, die nach luxemburgischem Recht gegründet wurden und bereits der Kapitalsteuer unterliegen, ist diese Steuer nicht zahlbar.

### 6. Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Rubrik besteht aus der „taxe d’abonnement“, den Prüfungskosten, und den Verwaltungsgebühren.

### 7. Dividendenausschüttung

Während der Verwaltungsratssitzung am 28. Februar 2025 wurde beschlossen, Dividenden mit einem Ex-Dividenden-Datum am 11. März 2025 und einem Zahlungstag am 14. März 2025 zu zahlen. Die Beträge waren wie folgt:

Name des Teilfonds	Währung	Einheitliche Dividende pro Anteil
Generali FondsStrategie Aktien Global Dynamik	EUR	2,18

### 8. Devisenkurse per 31.12.2025

1 Euro (EUR) =	1,60990	Kanadische Dollar (CAD)
1 Euro (EUR) =	0,93050	Schweizer Franken (CHF)
1 Euro (EUR) =	0,87315	Britische Pfund (GBP)
1 Euro (EUR) =	1,17445	Amerikanische Dollar (USD)

### 9. Änderung der Portfoliozusammensetzung

Einzelheiten zu den Änderungen bei der Portfoliozusammensetzung im Laufe des am 31.12.2025 endenden Jahres liegen für die Anteilinhaber am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft oder bei der deutschen Informationsstelle bereit und werden kostenlos ausgegeben.

### 10. SFDR-Informationen

Der Fonds untersteht Artikel 6 der SFDR.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### 11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse, die eine Offenlegung im Jahresabschluss erforderlich machen würden.

## Zusätzliche Angaben (ungeprüft)

### **1. Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und der Weiterverwendung („SFTR“)**

Die Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung, „SFTR“, („Verordnung“) wurde am 23. Dezember 2015 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und trat am 12. Januar 2016 in Kraft.

Ihr Zweck besteht darin, die Transparenz am Markt für (i) Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (d. h. hauptsächlich Wertpapierleihen, Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte sowie Lombardgeschäfte) („SFT“) und (ii) die Weiterverwendung von Finanzinstrumenten zu verbessern.

Zum 31. Dezember 2025 wurden keine Vermögenswerte in Wertpapierfinanzierungsgeschäften gehalten.

### **2. Messverfahren zur Ermittlung des Gesamtrisikos**

Die global investierten Vermögenswerte des Teilfonds werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des CSSF - Rundschreibens 11/512 berechnet.

Der Teilfonds wendet den Commitment-Ansatz an, um das Gesamtrisiko zu ermitteln und zu prüfen.